

Z[4918]

E. Pierson's Verlag in Dresden.

In Kürze erscheint:

**Ein Gottesmann.**

Roman von Marie Bernhard.

Ca. 45 Bogen in 2 starken Bänden. Elegant ausgestattet. Preis 8 *M.*, geb. 10 *M.*

Mit gewohnter Meisterschaft erzählt die hochbeliebte Schriftstellerin in ihrem jüngsten Buche die ergreifende Familiengeschichte, die sich in der weltfernen Stille eines ostpreussischen Pfarrhauses abspielt. Zwei grundverschiedene Weltanschauungen treten sich hier feindlich gegenüber und geraten in einen Konflikt, der in einen Kampf um Sein oder Nichtsein ausklingt. Die streitenden Elemente werden durch den glaubenseifrigen Gutsparfarrer Ulrich Deinhardt, der von seinem Wahlspruch „Ich und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen“ nicht lassen will, einerseits und durch dessen Kinder, Johannes und Maria, die beide in die Welt ziehen, um sich der Kunst in die Arme zu werfen, andererseits verkörpert. Das Ganze bedeutet ein erschütterndes Familiengemälde, in dessen Mittelpunkt die Gestalt Ulrich Deinhardts steht, zu dessen Charakteristik Marie Bernhard alle hellen und erfreulichen Töne herrlicher Eigenschaften des Herzens und Gemütes verwandt hat, um den tiefen Schlagschatten, den beschränkten Zelotismus des Buchstabenglaubens desto schärfer hervortreten zu lassen. — Die Führung der Fabel und die Verknüpfung der Fäden verrät allenthalben eine abgeklärte Künstlerschaft, die Diktion flüssig und geschmackvoll, die Darstellung immer anregend und fesselnd zugleich, so dass auch dieses Werk der trefflichen Frau eine Lektüre von ganz eigenartigem Reiz ausmacht, die ebenso spannend wie belehrend in des Wortes bestem Sinne genannt werden darf.

**Künstler-Novellen**

von Olga Cordes.

Circa 12 Bogen Oktav. Modern ausgestattet. Preis 2 *M.*, geb. 3 *M.*

In einem vollen Dutzend flott und frisch geschriebener Skizzen führt uns Olga Cordes in die Münchner Künstlerkreise und zeigt uns das fröhliche Völkchen in seinem wunderbar heiteren Leben und tiefsten Streben. Zu gleichen Teilen müssen dabei die männlichen wie die weiblichen Kunstbessenen der hohen Akademie Modell sitzen und mit autoptischer Treue werden ihre Portraits in scharf umrissenen Konturen festgehalten. Dass es in einem solchen Buche nicht an allerhand Seitenhieben auf mehr oder minder kleine Uebelstände im malenden München fehlt, dass nach dem fröhlichen Lachen oft der Spott der Satire über Schrullen und Verschrobenheiten des modernen Künstlertums zu hören ist und keineswegs nur humoristische Töne angeschlagen werden, giebt dem Buche einen besonderen Reiz. Da auch die Darstellungsgabe von Olga Cordes eine nicht gewöhnliche ist und ihr Stil eine sympathische persönliche Note hat, die namentlich in den mehr ersten Stücken des Novellenbandes stark erklingt, wie ein sinnlich schöner Unterton, so werden Künstler wie Laien den Band mit gleichem Interesse lesen und ihre helle Freude an dieser camera obscura Münchener Künstlerlebens haben.

**Durch fremde Schuld.**

Roman von Sophie von Keller.

Circa 14 Bogen Oktav. Elegant ausgestattet 2 *M.* 50 *S.*, gebunden 3 *M.* 50 *S.*

Vielfach und wunderbar verschlungen sind schon die Fäden der Vorgeschichte dieses ebenso anregend wie fesselnd geschriebenen Romans. Durch die Intriguen einer Frau werden zwei Brüder jahrzehntlang fern voneinander gehalten, die Geliebte des einen wird die Frau des andern, der Spross dieser Ehe muss seine Rolle mit einem Kinde aus dem Volke vertauschen etc. Doch mit ebenso viel Glück wie Geschick wird die an rätselvollem so reiche Wirrnis endlich gelöst, und doppeltes Lebens- und Liebesglück erblüht am Schlusse des Buches der Jugend nach all den Fährlichkeiten schicksalsschwerer Tage, Ruhe und Frieden dem Alter aus schlimmer Saat, so dass jeder Leser das jüngste Buch der beliebten Verfasserin nicht ohne Befriedigung über den harmonischen Ausklang der Geschehnisse aus der Hand legen wird.

Für Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkel sind diese drei Werke vorzügliche und unentbehrliche Acquisitionen.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30%, bar 33 1/3% und 7/6.

Bei Vorausbestellung bar 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung zu Originalpreisen:

Berlin:	Wien:	Stuttgart:	New York:
Max Spielmeyer.	Friese & Lang.	A. Koch & Co.	Paul Wenzel.
Dresden.		E. Pierson's Verlag.	

**Für anhaltische Handlungen!**

Z[4889] Anfangs nächsten Monats bringen wir zur Verfertigung:

**Wäschke, Hermann, Paschlewer Geschichten.** Erstes Bändchen. Zweite Auflage. 8°, ca. 9 Bogen.

Brochirt 1 *M.* 50 *S.*

In Ganzleinen gebunden 2 *M.*

Die erste Auflage dieser humorvollen Geschichten in Cöthener Mundart erschien kurz vor Weihnachten und war innerhalb 5 Tagen gänzlich vergriffen, gewiß ein Beweis dafür, daß sich die feinsinnigen Darbietungen Professor Wäschkes ihr Publikum zu erringen wußten. Da die Nachfrage vor Weihnachten bedeutend größer war, als die erste Auflage, so wird auch die zweite Auflage stark begehrt werden, namentlich in und um Anhalt herum. Wir werden die bereits vorhandene Absatzfähigkeit des Buches noch durch Inserate unterstützen, und es dürfte daher im Interesse der betr. Herren Sortimenter liegen, das Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen. Auch zur Anlage einer Fortinuationsliste raten wir dringend, da das zweite Bändchen im November d. J. erscheinen wird und die Abnehmer des ersten sicher auch Käufer des zweiten Bändchens sind.

Gebunden nur fest!

Sobald erschienen:

**Sammlung Anhaltischer Gesetze.**

V. Bändchen: **Die Anhaltischen Ausführung- und Ergänzungsgesetze zum Bürgerlichen Gesetzbuch und dessen Nebengesetzen** von Karl Pannier, Amtsgerichtsrath. 8°. (V. 132 Seiten.)

Kartoniert 1 *M.* 50 *S.*

VI. Bändchen: **Das Anhaltische Wildschadengesetz** vom 21. April 1899, Nr. 1048 der Gesetz-Sammlung, mit Anmerkungen von Ph. Mühlensbein, Regierungsrath. 1900. 8°. (ca. 40 Seiten.) Kartoniert 80 *S.*

Früher erschienen davon:

I. Bändchen: **Gemeinde-, Stadt- und Dorfordnung**, die Anhaltische. Neue Ausgabe mit den abändernden Bestimmungen des Gesetzes vom 7. April 1887 über die Einführung einer Einkommensteuer und einer festen Grundsteuer. 1888. 8°. (VIII, 86 Seiten.)

Kartoniert 1 *M.*

IV. Bändchen: **Darstellung u. Erläuterung des Anhaltischen Gefänderechts** mit Anhang von Ph. Mühlensbein, Regierungsrath. 1899. 8°. (VI, 83 Seiten.) Kartoniert 1 *M.* 50 *S.*

In Neubearbeitung befinden sich:

II. Bändchen: **Gesetze**, die über die Anhaltischen Staats-, Kreis- und Gemeindesteuern, sowie über den Anhaltischen Urkundenstempel, zu-